

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Fürstenfeld und an der des Sch.R. 26 und veranstaltete am 16. Dezember in den Annenfülen eine Weihnachtsfeier, bei der Kinder bedürftiger Mitglieder reichlich beteiligt wurden.

Im Herbst 1925, als das U.J.R. 9 über Weisung des B.M.f.Hm. die Pflege der Tradition der Schützenregimenter Graz 3 und Marburg 26, desgleichen des Feldjägerbaon 9 übernahm, gingen Obmann B ö h m und die Ausschußmitglieder Sptm. Dir. Pratscher, Obstl. v. Neupauer und Obstl. Schenek eifrigst daran, Vorkehrungen für die Schaffung eines Regiments-Museums und der Regimentsgeschichte zu treffen.

In der Hauptversammlung (1926) wurden G.M. v. Tenner, Obst. Franz Seidler, Obst. Oskar Leonhardt und Sptm. Ferdinand Fiala zu Ehrenobmännern, Maria-Theresien-Ritter G.M. Rudolf Müller und Frau Gewerke Mela Bleckmann zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Wahl des Obmannstellvertreters fiel auf Sptm. Direktor Pratscher.

Nach der Selbständigmachung der 26er-Schützen führte der Bund fortab den Namen „Bund der Dreierschützen (Obst. 3 und Sturmbaon 22)“.

Anlässlich der Gedächtnisfeier der Durchbruchschlacht von Glitsch am 23. und 24. Oktober 1927 wurde der Regimentsgedenktag auf den Tag von Glitsch, d. i. der 24. Oktober, verlegt. Damals spendete das Traditionsregiment U.J.R. 9 unserer Regiments-Fahne ein Fahnenband mit der Inschrift:

„Den Helden von Glitsch —
das U. J. R. Steiermark Nr. 9.“

An dieser erhebenden Feier nahmen gegen 800 Dreierschützen teil.

Am 8. Juni 1928 fand unter zahlreicher Beteiligung die Weihe des Denkmals am Kriegerfriedhofe in Graz und die Weihe der Rgts.-Gedenktafel in der ehemaligen Garnisonskirche (Winzengkirche) in Eggenberg statt. Um die Errichtung der Gedenktafel hatten sich außer den vielen Spendern ganz besonders die Kameraden: Kaderkurat Pfarrer Grabner, Sptm. Ing. Gartlgruber und Baumeister Wünsche verdient gemacht. Bei diesem Anlasse wurden viele Rgts.-Angehörige vom Maria-Theresien-Ritter G.M. Müller mit der Tiroler Gedenkmedaille dekoriert. Das vom Bunde gestiftete „Goldene Ehrenabzeichen“ wurde erstmalig dem Pfarrer Grabner verliehen. In diesem Jahre erfolgte auch die Saalzumeisung für das Regiments-Museum.

Das Jahr 1929 verpflichtete den Bund zur Teilnahme an der Weihe des Heldenfriedhofes und der Enthüllung des Kriegerdenkmals in Radkersburg, an der Denkmalenthüllung der 26er-Schützen und des 26er-Obst. in Straß und der Fahnenweihen in Wies und Eggenberg. Außerdem führte der Bund eine Dekorierungsfeier in Semriach durch.

In der am 22. Juni 1930 stattgefundenen Hauptversammlung wurden Obst. Karpeillus zum Obmanne und Kamerad Hasiba zu dessen Stellvertreter